

Weiterbildungsangebot

für: Fachlehrkräfte an Berufsschulen,
betriebliches Ausbildungs- und Qualifizierungspersonal,
Sprachlehrkräfte „berufsbezogenes Deutsch“

Weiterbildung

zum/zur zertifizierten

„Dozent/in

für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“
(Faberis)

Diese Weiterbildung wird im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) von der Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen (Faberis) entwickelt und durchgeführt.

Faberis – Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen
Mainzer Landstr. 405 Tel.: 069/68097-207
60326 Frankfurt am Main Email: info@faberis.de

Stand: 161107

gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



Weiterbildung zum/zur zertifizierten „Dozent/in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung (FaberiS)“	
Zielgruppe	Fachlehrkräfte an Berufsschulen, betriebliches Ausbildungs- und Qualifizierungspersonal, Sprachförderkräfte
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Hochsprache (muttersprachliche Kompetenzen bzw. C1-Niveau) • Lehr- bzw. Ausbildungserfahrung • Ggf. sprachwissenschaftliche Vorkenntnisse oder eine vergleichbare Qualifikation; v.a. aber: • Interesse an sprachlichen Fragestellungen, an funktionierender Teamarbeit und an einer Multiplikatorenfunktion
Inhalte der Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Abläufe und Inhalte der FaberiS-Fortbildung zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ • Sprachtheoretische und methodische Grundlagen der arbeits- und ausbildungsintegrierten Sprachförderung • Moderationstechniken und -methoden für die Durchführung der FaberiS-Fortbildungen • Grundlagen des Teamteachings • Praktisches Training als Co- und als Hauptdozent/-in • Die FaberiS-Fortbildungen: Kommunikationsstrukturen und organisatorische Abläufe
Abschluss/ Zertifikat	FaberiS-Zertifikat Stufe 1 (basic) Zu den Voraussetzungen vgl. im Folgenden; weitere Informationen zur Zertifizierung: www.ais-hessen.de
Ziel	Nach Erhalt des Stufe-1-Zertifikats führen Sie im Team mit einem/-r zweiten Dozent/-in die FaberiS-Fortbildungen zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ durch. Hinweis: Mit der kostenfreien Teilnahme an dieser Weiterbildung erklären Sie sich zur kostenfreien Durchführung einer Fortbildungsstaffel bereit.
Termine	Modul I: 26./27.01.2017, 9-16 Uhr Modul III: 16./17.03. 2017, 9-16 Uhr Modul V: 19.05.2017, 9-16 Uhr (Reflexionstag) zzgl. 2 Praxistage als Co- und Hauptdozent/-in (Terminvereinbarung in Modul I) Modul II: 16./17.02.2017, 9-16 Uhr Modul IV: 27./28.04.2017, 9-16 Uhr
Umfang	Die Weiterbildung umfasst inkl. der Selbstlernzeit ca. 130 Zeiteinheiten à 45 Minuten.
Veranstaltungsort	FaberiS – Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen, Mainzer Landstr. 405, 60326 Frankfurt am Main
Kosten	Die Teilnahme ist kostenfrei. Für einen Imbiss ist gesorgt. Bitte informieren Sie sich, ob Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten von Ihrem Arbeitgeber übernommen werden.
Bewerbung bis 02.12.2016	Die Teilnahmeplätze werden in einem Auswahlverfahren vergeben. Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das Bewerbungsformular auf der Internetseite www.ais-hessen.de unter der Rubrik „Weiterbildung zum/zur Dozent/-in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“.
max. Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt. Bei größerem Interesse erfolgt die Auswahl nach regionalen Gesichtspunkten.

gefördert durch:

Weiterbildung zum/zur zertifizierten

„Dozent/in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“ (FaberIS)

Der Stellenwert der integrierten Sprachförderung in Ausbildung und Beruf wächst. Berufsbildende Schulen und Berufsschulen, ausbildende Einrichtungen und Betriebe stehen zunehmend vor der Herausforderung, auch das Thema „Sprachlernen“ in Ausbildung und Unterricht aufzunehmen.

Die Frankfurter Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen (FaberIS) bietet Fortbildungen an, in denen Ausbilder/-innen, Praxisanleiter/-innen und Fachlehrende an beruflichen und berufsausbildenden Schulen sich zu Sprachförderkräften für berufsintegriertes Sprachlernen fortbilden können. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) sollen diese Fortbildungen nun an verschiedenen Standorten in Hessen durchgeführt werden.

FaberIS bietet daher ab Januar 2017 eine **Weiterbildung für Dozent/-innen** an, die Interesse daran haben, diese Fortbildungen zur Sprachförderkraft nach dem FaberIS-Verfahren zu leiten.

❖ Kurzbeschreibung

Die **Weiterbildung** zum/zur zertifizierten „Dozent/in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“ (FaberIS) bietet eine **kombinierte Qualifizierung**: Sie erwerben sowohl die Kompetenzen einer Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen als auch die Train-the-Trainer-Qualifikation, die es Ihnen ermöglicht, Fortbildungen für angehende Sprachförderkräfte nach dem FaberIS-Verfahren durchzuführen.

❖ Was bedeutet arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung?

Bei der arbeits- und ausbildungsintegrierten Sprachförderung handelt es sich nicht um die Vermittlung von Deutschkenntnissen nach dem Modell eines Sprachunterrichts. Vielmehr steht die **Vermittlung von Fachinhalten** in der beruflichen Ausbildung nach wie vor im Zentrum; jedoch werden gleichermaßen die **sprachlichen Ausdrucksformen der Fachinhalte** in die Ausbildung integriert. Denn die fachlichen Inhalte eines Berufs (z.B. die rückblickende Pflegeanalyse) und ihre sprachlichen Formen (z.B. der Konjunktiv: „Hätte die Pflegekraft...“) können besonders sinnvoll und effektiv erlernt werden, wenn sie möglichst eng miteinander verknüpft und in den Arbeits- bzw. Lernprozess eingebunden sind. Das Sprachlernen wird unmittelbar aus der fachlichen Lernsituation heraus abgeleitet und angeregt. Die Materialbasis der integrierten Sprachförderung sind daher auch die in der beruflichen Ausbildung genutzten Fachtexte und die kommunikativen Situationen im tatsächlichen Arbeits-, Schul- bzw. Lernalltag.

gefördert durch:

❖ **An wen richtet sich das Angebot?**

- Fachlehrkräfte an berufsbildenden bzw. beruflichen Schulen, Praxisanleiter/-innen und betriebliches Bildungspersonal
- Sprachförderkräfte mit Erfahrungen in der beruflichen / berufsintegrierten Sprachförderung

❖ **Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?**

Als zukünftige/-er Dozent/in für die integrierte Sprachförderung begleiten Sie die Fortbildungsteilnehmenden sowohl beim Erwerb sprachtheoretischer Kenntnisse als auch bei der Umsetzung der integrierten Sprachförderung als Experten. Um eine qualitativ hochwertige und effektive Durchführung der Fortbildungen nach dem FaberiS-Verfahren zu gewährleisten, ist die Teilnahme an dieser Qualifizierung daher an folgende Voraussetzungen gebunden:

- Beherrschung der deutschen Hochsprache resp. Kenntnisse auf dem C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Lehr- bzw. Ausbildungserfahrung im eigenen Berufsfeld
- ggf. sprachwissenschaftliche Vorkenntnisse oder eine vergleichbare Qualifikation, v.a. aber:
- Interesse an sprachlichen Fragestellungen, an funktionierender Teamarbeit und an einer Multiplikatorenfunktion

❖ **Welche Weiterbildungsinhalte erwarten Sie?**

Anhand der Abläufe und Inhalte der FaberiS-Fortbildung zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ erarbeiten Sie sich

- die nötigen sprachtheoretischen Grundlagen des arbeits- und ausbildungsintegrierten Sprachlernens
- einen Methodenkatalog für die Umsetzung der integrierten Sprachförderung
- Moderationstechniken und -methoden für die Durchführung der FaberiS-Fortbildungen
- die Grundlagen des Teamteachings und
- die organisatorischen Abläufe und Kommunikationsstrukturen für die Planung und Durchführung der FaberiS-Fortbildungen.

Darüber hinaus wirken Sie an mindestens 2 Tagen als Co- und als Hauptdozent/-in in einer parallel laufenden Fortbildung mit. Sie werden dabei von erfahrenen Weiterbildungsdozentinnen begleitet und können die nötige Praxiserfahrung für die selbständige Durchführung der FaberiS-Fortbildungen sammeln.

gefördert durch:

❖ Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

In 4 x 2 Workshoptagen (**Module I – IV**) erarbeiten Sie sich die theoretischen und methodischen Grundlagen für Ihre Tätigkeit als „FaberiS-Dozent/-in“. In jedem Modul haben Sie die Gelegenheit, Ihre Dozententätigkeit in Etappen vorzubereiten. In einer parallel laufenden Fortbildung sammeln Sie an 2 Tagen als Co- und als Hauptdozent/-in Praxiserfahrung, die Sie für den abschließenden Reflexionstag (**Modul V**) auswerten. Für das Selbststudium erhalten Sie die Selbstlernmaterialien für Sprachförderkräfte sowie einen Moderationsleitfaden, der Sie später bei der Durchführung der Fortbildung zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ unterstützt.

Die Weiterbildung umfasst inklusive der (individuell unterschiedlichen) Selbstlernzeiten ca. 130 Zeiteinheiten à 45 Minuten.

❖ Abschluss / Zertifikat

Sie schließen die Weiterbildung mit dem FaberiS-Zertifikat der Stufe 1 (basic) ab, das es Ihnen ermöglicht, Fortbildungen zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ durchzuführen.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats:

- Teilnahme an allen 5 Modulen der Weiterbildung mit aktiver Mitwirkung
- Dokumentation mindestens 1 selbständig entwickelten und durchgeführten sprachförderlichen Lernsequenz
- Bearbeitung der Selbstlernmaterialien
- Mitwirkung als Co- und als Hauptdozent/-in an mindestens jeweils 1 Workshoptag der Fortbildung zur „Sprachförderkraft für berufsintegriertes Sprachlernen“
- Vorstellung einer Auswertung der eigenen Tätigkeit als Co- bzw. Hauptdozent am Reflexionstag (Modul V)

Sie erhalten die Zertifikatsstufen 2 (professional) und 3 (expert) in einem gestuften Verfahren, wenn Sie 2 bzw. 4 FaberiS-Fortbildungen durchgeführt und an einer Auffrischungsveranstaltung teilgenommen haben.

❖ Welche Aufgaben erwarten Sie als „FaberiS-Dozent/-in“?

Als zukünftige „FaberiS-Dozent/-innen für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“ bilden Sie jeweils zu zweit (also im Team mit je einem/einer weiteren FaberiS-Dozent/-in) Fachlehrende sowie betriebliches Ausbildungspersonal zur „Sprachförderkraft für arbeits- und ausbildungsintegriertes Sprachlernen“ aus. Ein Moderationsleitfaden unterstützt Sie bei der Durchführung Ihrer Fortbildungen.

Sie können die Fortbildungen in Kooperation mit Ihrem Arbeit- oder Auftraggeber selbst terminieren und ausschreiben, für die Durchführung stimmen Sie sich mit Ihrer/Ihrem Team-Kollegen/-in ab. Geplante Fortbildungen melden Sie an die Fachstelle für berufsintegriertes

gefördert durch:

Sprachlernen (Termin, Ort, Dozenten, Teilnehmende). Die Anwesenheitslisten und die Arbeitsergebnisse der Teilnehmenden senden Sie an FaberiS. FaberiS übernimmt die Auswertung sowie die Ausstellung der Teilnahmebescheinigungen bzw. der Zertifikate. Eine Fortbildung erstreckt sich in der Regel über 4 Monate. Für die Durchführung einer Fortbildung können Sie mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von ca. 188 Zeiteinheiten à 45 Minuten (mtl. ca. 4,5 Arbeitstage) rechnen.

❖ **Veranstaltungsort**

Die Weiterbildung findet voraussichtlich in den Schulungsräumen der Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen (FaberiS) statt: Mainzer Landstr. 405, 60326 Frankfurt am Main, 1. Stock. Parkplätze sind vorhanden.

❖ **Termine Januar – Mai 2017**

Modul I:	26./27.01.2017, 9-16 Uhr
Modul II:	16./17.02.2017, 9-16 Uhr
Modul III:	16./17.03. 2017, 9-16 Uhr
Modul IV:	27./28.04.2017, 9-16 Uhr
Modul V:	19.05.2017, 9-16 Uhr (Reflexionstag)

zzgl. 2 Praxistage als Co- und Hauptdozent/-in (Terminvereinbarung in Modul I)

❖ **Teilnahmekosten**

Die Weiterbildung zum/zur „Dozent/-in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung (FaberiS)“ wird durch Projektmittel finanziert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Im Gegenzug erklären Sie sich bereit, nach Erhalt Ihres Zertifikats eine Fortbildung zur Sprachförderkraft im Team mit einer/einem weiteren FaberiS-Dozent/-in kostenfrei durchzuführen. Bitte erkundigen Sie sich, ob Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten von Ihrem Arbeitgeber übernommen werden.

❖ **Bewerbung/Anmeldung**

Die Teilnahmeplätze werden in einem Auswahlverfahren vergeben. Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das Bewerbungsformular auf der Internetseite www.ais-hessen.de unter der Rubrik „Weiterbildung zum/zur Dozent/-in für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung“.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt. Bei größerem Interesse erfolgt die Auswahl nach regionalen Gesichtspunkten.

gefördert durch:

